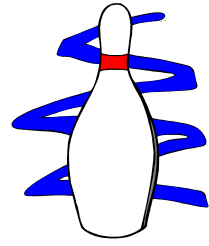




Das Streichholzspiel

ein Kegelspiel von www.holger-stolle.de/kegeln



Die einzelnen Felder werden mit Streichhölzern abgelegt, so dass ein Feld immer von vier Streichhölzern umgeben ist. In die Mitte eines Feldes legt oder stellt man dann wahllos verteilt einige "Leckereien", z. B. Bonbons oder Kekse.

Der erste Spieler legt einen Wurf mit der linken Hand vor, der außerhalb der Wertung ist. Nun muss der nächste Spieler mit seinem Wurf mindestens um ein Holz besser sein, als der vorherige Spieler.

Gelingt ihm dieses, muss der vorherige Spieler ein Streichholz vom Spielplan nehmen. Er muss jedoch ein Streichholz nehmen, dass von außerhalb des Feldes zu erreichen ist. Öffnet er mit dem entnommenen Streichholz ein Feld, dann muss er die "Leckerei" an den Spieler nach ihm abtreten.

Kegelt der nachfolgende Spieler jedoch gleich, bzw. schlechter als sein Vorgänger, dann muss er ein Streichholz nehmen und ggf. die "Leckerei" an den Vorgänger abgeben. Für jeder "Leckerei", die entnommen wurde, bekommt der jeweils unterlegene Spieler ein zusätzliches Streichholz.

Das Spiel ist beendet, wenn alle Streichhölzer vom Spielplan genommen wurden. Sieger des Spieles ist der Kegler mit den wenigsten Streichhölzern.

